

## **Ratgeber Finanz**

### **Rohstoffblase geplatzt?**

Ob die Blase definitiv geplatzt ist, wissen wir erst in den nächsten Monaten. Zumindest eine sehr schmerzhaft Korrektur hat für die Anleger, welche auf einen weiteren Anstieg gesetzt haben, in den letzten Wochen eingesetzt. Die Intensität der extremen Anstiege, aber auch die scharfe Korrektur zeigt, dass Angebot und Nachfrage kurzzeitig völlig aus dem Ruder gelaufen sind. Dies deutet schon stark auf meine mehrmals geäusserte These hin, dass sehr viel Finanzgeld in den Rohstoffbereich geflossen ist. Fahnenstangenartige Kursbewegungen über längere Zeit mahnen immer zur Vorsicht. Auch wenn plötzlich alle vom gleichen reden und viele ähnliche Empfehlungen kommen, dann ist der Zug meist schon abgefahren. Wenn nun das Wirtschaftswachstum wirklich markant nachlassen sollte, dann könnte die Nachfrage nach Rohstoffen sich auch wieder beruhigen und somit die Preise weiter drücken. Gleichzeitig gehe ich aber nicht davon aus, dass wir die alten Tiefpreise rasch wieder sehen. Rohstoffe als kleine Beimischung bleiben aktuell. Die schnellen und ganz grossen Gewinne scheinen aber vorerst vorbei zu sein.

### **Gemische Lebensversicherungen – nicht immer die beste Lösung**

In den letzten Jahren musste ich in Finanzanalysen diverse gemischte Lebensversicherung anschauen und prüfen. Der Name „gemischt“ sagt aus, dass einerseits eine Versicherung da ist und andererseits Geld in einem Sparteil gespart wird. Meine Erfahrung zeigt, dass sehr viele Leute solche Policen haben, bei welchen es kaum Sinn macht, respektiv das Ziel falsch verfolgt wird. Für jüngere, alleinstehende oder kinderlose Männer und Frauen macht eine Lebensversicherung mit Sparteil kaum Sinn. Für wen sollte man das Leben versichern? Da eine Lebensversicherung immer viel Geld kostet, geht dies an der Rendite des Sparteils ab. Oft werden dann auch noch sehr lange Laufzeiten gewählt, damit man eine steuerliche Befreiung erreicht. Bei einem frühzeitigen Ausstieg, welcher bei vielen früher oder später kommt, bekommt man den Rückkaufspreis zurück. Dieser ist oft markant unter den getätigten Einlagen. Solche Produkte werden oft über sogenannte Strukturvertriebe vermarktet. Kleinere bis mittlere jährliche Beiträge, dies aber über sehr lange Laufzeiten. Hier ist Vorsicht geboten! Leider sind auch meine Erfahrungen mit den Fondspolicen in den letzten 10 Jahren negativ. Die Kumulation der schlechten Aktienmärkten und den Kosten der Lebensversicherung führen zu einer ungewollten Verschärfung der Problematik: Die Risikoprämie wird grösser, wenn das Fondsguthaben sinkt und somit kommt man in einen Teufelskreis. Das heisst nicht, dass man viel oder alles verliert. Eine wirklich gute Rendite wird dann aber nie mehr erzielt. Zudem waren die Versprechen der Renditen und Ueberschüsse in der Vergangenheit leider meist (viel) zu hoch. Sinn kann eine gemischte Lebensversicherung dann machen, wenn wir eine Hochzinsphase haben und eine sehr hohe garantierte Minimalrendite zugesichert wird. Diese Zinsen sind bei Einhaltung gewisser Rahmenbedingungen dann steuerfrei. Die Steuerersparnis kann dann möglicherweise andere Kosten klar überwiegen. Fazit: Prüfen Sie vor dem

Abschluss einer gemischten Lebensversicherung genau, ob Sie diese wirklich so brauchen und ob diese Form eine optimale Lösung für Sie ist.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder [lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch](mailto:lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch) auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.